

PRESSRELEASE

Erfolgreicher Saisonauftakt für X-raid in Russland

- Vladimir Vasilyev erreicht im MINI ALL4 Racing Platz zwei
- Martin Kaczmarski wird Vierter und bester polnischer Pilot

Nach der Dakar im Januar mit Hitze und Sand erwartete X-raid beim Auftakt in den FIA Weltcup für Cross-Country-Rallyes in Russland nichts als Schnee und Eis. Bei der Baja Russia Nothern Forest sicherte sich das russische Duo Vladimir Vasilyev und Konstantin Zhiltsov im MINI ALL4 Racing den zweiten Rang hinter Yazeed Al-Rajhi im Toyota. Der junge Pole Martin Kaczmarski und sein portugiesischer Co-Pilot Filipe Palmeiro beendeten die Baja auf dem vierten Platz. Ruslan Misikov (RUS) und Vitaliy Yevtyekhov (UKR) im BMW X3 CC erreichten den sechsten Platz. Die beiden Russen Andrey Dmitriev und Vladimir Demyanenko im zweiten BMW X3 CC landeten auf Position 13.

Für den MINI ALL4 Racing waren es die ersten Schritte bei Kälte und Schnee unter Wettkampfbedingungen. Um für die neuen Bedingungen gerüstet zu sein, wurden einige Anpassungen am Fahrzeug vorgenommen. So musste dafür gesorgt werden, dass Motor, Getriebe und Differenzial auf Temperatur bleiben, um hundertprozentig zu funktionieren. Auch der Innenraum musste für die Piloten beheizt werden.

Bei dem nur 6,5 Kilometer langen Prolog achteten die Piloten hauptsächlich darauf ohne Beschädigen durch den Kurs zu kommen, um für die langen Etappen der folgenden Tage gut vorbereitet zu sein. Vasilyev war als Titelverteidiger in die Veranstaltung gestartet, doch auf der ersten Wertungsprüfung am Samstag schien ihm das Pech an den Reifen zu kleben: Zwei Mal erwischte er unglücklich einen Stein und musste für einen Radwechsel anhalten. Er kam zwar noch als Dritter ins Ziel, hatte aber rund vier Minuten auf den führenden Al-Rajhi verloren. Die zweite Prüfung ging er ruhiger an und kam ohne Probleme mit nur einer Sekunde Rückstand auf Rang zwei ins Ziel. Auf der letzten Prüfung am Sonntag gab Vasilyev nochmal alles und holte sich den Tagessieg. Zwar konnte er den Rückstand auf Al-Rajhi massiv verkleinern, aber den Piloten aus Saudi Arabien nicht mehr überholen.

Für Kaczmarski war es der erste Auftritt bei einem Cross Country Wettkampf auf Schnee und der junge Pole zeigte eine gute Leistung. Er kam ohne Platten und Probleme durch alle Prüfungen. Mit dem vierten Rang war er zudem bester polnischer Teilnehmer. Auch die Crews bei den BMW X3 CC beendeten die Baja in Russland auf guten Positionen. Misikov und Dmitriev machten nach kleinen Fahrfehlern Bekanntschaft mit der russischen Flora. Größere Beschädigungen blieben aber aus und so erreichten sie die Positionen sechs und 13.

„Wir sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis“, so X-raid Teamchef Sven Quandt. „Für uns und auch für den MINI ALL4 Racing war es das erste Mal, dass wir eine Rallye unter diesen

www.x-raid.de

MAGNA STEYR



kalten Bedingungen bestreiten mussten. Die Piloten haben eine sehr gute Leistung gezeigt und auch der MINI konnte überzeugen. Das zeigt, dass wir uns richtig vorbereitet und die passenden Modifikationen vorgenommen haben. Trotzdem bin ich froh, dass jetzt wieder wärmere Veranstaltungen auf uns warten.“

Die nächste Veranstaltung für das X-raid Team ist die Baja Italien, das zweite Rennen im FIA Weltcup für Cross-Country-Rallyes 2014, Mitte März.

More photos available at press.x-raid.de